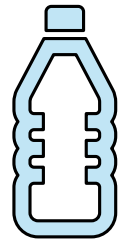




## Der ökologische Fußabdruck unserer Ernährung

### Stammgruppe: Verpackung



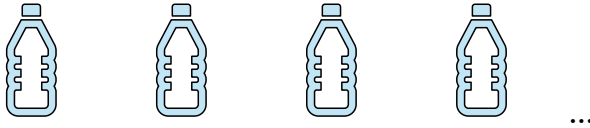
Die Verpackung eines Lebensmittels hat einen Einfluss auf den ökologischen Fußabdruck unserer Ernährung: Plastik, Aluminium oder *Verbundmaterialien* benötigen Energie und Rohstoffe zur Herstellung. Wenn sie nicht richtig recycelt werden, bleiben sie als Müll in der Umwelt zurück oder werden verbrannt – was zusätzlich Energie und Ressourcen kostet und die Umwelt und ihre Lebewesen belastet. Verpackungen erhöhen den Energie- und Ressourcenverbrauch bei der Produktion, dem Transport und der Entsorgung. Ein verpacktes Produkt kann außerdem zu mehr Lebensmittelverschwendung führen, wenn in der Verpackung mehr drin ist, als man braucht und der Rest weggeschmissen wird.

Aus Plastikverpackungen kann auch sogenanntes Mikroplastik entstehen, wenn sich daraus mit der Zeit winzige Plastikteilchen lösen, zum Beispiel wenn sie Hitze, Reibung oder einer langen Lagerung ausgesetzt sind. Diese Mikroplastikpartikel können in Lebensmittel, Getränke und die Umwelt gelangen und so von Menschen und Tieren mitgegessen werden. Mikroplastik wurde inzwischen leider schon im Wasser, in einigen Lebensmitteln und sogar im menschlichen Körper nachgewiesen. Welche langfristigen Auswirkungen das auf die Gesundheit hat, wird noch erforscht, doch klar ist: Plastik gelangt über unsere Ernährung in den Körper. Weniger Plastikverpackungen zu nutzen und stattdessen Glas, Papier oder Mehrwegverpackungen zu verwenden, kann helfen, diese Belastung zu verringern.


Auch wenn die Verpackung eines Lebensmittels nur einen kleinen Anteil am ökologischen Fußabdruck unserer Ernährung ausmacht, ist sie ein Faktor, den wir leicht beeinflussen können. Wenn wir mehr unverpackte Lebensmittel kaufen, darauf achten, weniger Einwegverpackungen, z. B. bei To-Go-Gerichten, zu nutzen und unsere Verpackungen in den richtigen Mülleimer zu sortieren, unterstützen wir die Umwelt.



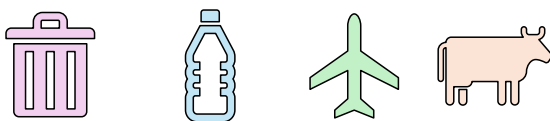
### Aufgaben Stammgruppe



1. **Lest** euch den Text aufmerksam durch.
2. Die Verpackung ist eine der vier Faktoren, die den ökologischen Fußabdruck unserer Ernährung bestimmen. Aber wie genau nimmt die Verpackung Einfluss auf den ökologischen Fußabdruck unserer Ernährung? **Markiert** die wichtigsten Informationen dazu im Text.
3. **Tauscht** euch innerhalb eurer Stammgruppe über die Informationen **aus**.

4. **Füllt** das Feld  auf dem Arbeitsblatt „Expertengruppe: Der ökologische Fußabdruck unserer Ernährung“ **aus**.

### Aufgaben Expertengruppe



1. **Bildet** Expertengruppen. Jeder von euch ist nun Experte für sein Thema!
2. **Tauscht** euer Expertenwissen untereinander **aus** und **vervollständigt** damit das Arbeitsblatt „Expertengruppe: Der ökologische Fußabdruck unserer Ernährung“.